Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM OLDENBURG

Der Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen

Kinderschutz-Zentrum Hannover

Fortbildungsoffensive zum Kinderschutz in Niedersachsen 2026

„Gewalt und Grenzverletzungen in pädagogischen Institutionen – Aktuelle Herausforderungen für den Kinderschutz“

Juni

02.06.2026
Kollegiale Verantwortung im Kinderschutz: Grenzüberschreitungen von Kolleg*innen erkennen, benennen und beenden wollen
Referentin: Kerstin Rehage
Uhrzeit: 10:00-17:00 Uhr
Ort: Hafven, Hannover, Kosten: 85 Euro

18.6.2026 (abgesagt)
Grenzverletzungen und Gewalt in der Grundschule: Impulse für schulische Schutzkonzepte
Referentin: Prof.in Dr.in Anke Spies
Uhrzeit: 9:00-13:00 Uhr
Ort: Kulturzentrum PLF, Oldenburg, Kosten: 50 Euro

25.06.2026
Digitale Aggression unter Kindern und Jugendlichen - Peergewalt im digitalen Raum
Referent: Peter Holnick
Uhrzeit: 9:00-14:00 Uhr
Ort: online, Kosten: 50 Euro

September

09.09.2026
Institutionen übernehmen Verantwortung – Empfehlungen zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Betroffenenperspektive
Referent*in: Julia Gebrande, UBSKM
Uhrzeit: 10:00-13:00 Uhr
Ort: online, Kosten: 30 Euro

10.09.2026
Schutzkonzepte im Kita-Alltag gemeinsam und lebendig gestalten
Referentin: Prof.in Dr.in Mechthild Wolff
Uhrzeit: 9:00-14:00 Uhr
Ort: online, Kosten: 40 Euro

28.9.2026 (abgesagt)
Wenn (familiäre) Gewalt auch in Einrichtungen sichtbar wird - Verstehen und Gespräche mit Kindern im Kinderschutz
Referentin: Jessika Kuehn-Velten
Uhrzeit: 09:00-14:30 Uhr
Ort: Der Kinderschutzbund LV Nds., Hannover, Kosten: 60 Euro

Oktober

06.10.2026
Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, Dynamiken verstehen und Implse für die Praxis
Referent: Moritz Lippert
Uhrzeit: 09:00-13:00
Ort: Der Kinderschutzbund LV Nds., Hannover, Kosten: 50 Euro

November

12.11.2026
KI-Manipulation, Körperbilder und unsere soziale Verantwortung
Referentin: Anja Schneider
Uhrzeit: 11:00-14:30 Uhr
Ort: online, Kosten: 30 Euro

17.11.2026
Hinschauen, Verstehen, Handeln: Fokus Kinderschutz bei Kindern mit Behinderung
Referent: Tina Meinen
Uhrzeit: 10:00-14:30
Ort: online, Kosten: 40 Euro

Wenn (familiäre) Gewalt auch in Einrichtungen sichtbar wird - Verstehen und Gespräche mit Kindern im Kinderschutz
Gespräche mit Kindern im Kinderschutz ist immer Reden über Schwieriges - und schwierige Gespräche. Diese Gespräche führen wir in Einrichtungen und Hilfen, in denen wir Kinder und Familien betreuen. Und wenn Kinder (Aufregung um) Gewalt oder Kindeswohlgefährdung erleben, agieren sie nicht selten bei uns ihre traumatischen Erfahrungen, sowohl die der möglichen Gewalterfahrungen im Kontext von Familie oder Einrichtung als auch die von Vermutungsentstehung, Schutzplänen, Inobhutnahme oder Unterbringung. Im Seminar werden wir uns praxisnah und fallgeleitet mit Grundhaltungen, passender Kommunikation und guter Beteiligung von Kindern auch in Kinderschutzverfahren beschäftigen. Der Umgang mit Kindern in psychischen Krisen und mit Verhaltensbesonderheiten soll Raum haben. Ebenso, wie wir Kindern gut die Welt erklären, die sowohl die Erfahrung der Vermutung auf Kindeswohlgefährdung als auch die Maßnahmen von Jugendhilfe oder Gesundheitshilfe verändert haben.

Digitale Aggression unter Kindern und Jugendlichen - Peergewalt im digitalen Raum
Kinder und Jugendliche wachsen heute unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen auf, die stark von Digitalisierung geprägt sind. In der Fortbildung werden aktuelle Studien zur Lebenssituation junger Menschen vorgestellt und deren Auswirkungen auf Entwicklung, Alltag und pädagogische Praxis beleuchtet. Dabei wird insbesondere die veränderte Rolle der Eltern sowie die Aufgaben und Herausforderungen für pädagogische Organisationen thematisiert. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet und die eigene pädagogische Haltung reflektiert. Die Fortbildung bietet zudem Raum für Austausch und Diskussion. Methodisch verbindet sie fachlichen Input mit Gruppenarbeit, Reflexionsphasen und moderierten Gesprächen.

Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, Dynamiken verstehen und Impulse für die Praxis
Gewalt unter Kindern und Jugendlichen ist im pädagogischen Alltag vieler Einrichtungen präsent und stellt Fachkräfte oft vor große Herausforderungen. Wo endet ein Konflikt und wo beginnt Gewalt? Welche Dynamiken der Gewalt entstehen unter Gleichaltrigen und wie können diese verstanden werden? Die Fortbildung bietet einen fundierten Einblick in Formen und Hintergründe von Gewalt unter Kindern und Jugendlichen, insbesondere stehen gruppendynamische Prozesse, Rollenbilder und Eskalationsverläufe im Fokus. Im zweiten Teil werden anhand von Fallbeispielen konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, um sicher und angemessen auf Gewaltsituationen reagieren zu können. Ziel ist es, die eigene professionelle Haltung zu schärfen und mehr Handlungssicherheit zu gewinnen.

Schutzkonzepte im Kita-Alltag gemeinsam und lebendig gestalten
Schutzkonzepte sind ein zentraler Bestandteil professioneller pädagogischer Arbeit in der Kita, doch wie lassen sie sich im Alltag lebendig umsetzen? In der Veranstaltung steht die praxisnahe Gestaltung von Schutzkonzepten im Mittelpunkt. Anhand konkreter Methoden und Tools erhalten die Teilnehmer*innen Impulse, um Schutzkonzepte im Team weiterzuentwickeln und nachhaltig im Kita-Alltag zu verankern.

KI-Manipulation, Körperbilder und unsere soziale Verantwortung
Deepfakes, verzerrte Körperbilder und Mobbing mit manipulierten Inhalten sind im digitalen Alltag angekommen. Dieser Workshop schaut hinter die Kulissen von Social-Media-Trends und zeigt auf, wie KI-generierte Perfektion das Selbstbild und die psychische Gesundheit gefährdet. Neben dem technischen Handwerkszeug diskutieren wir die ethische Verantwortung von Institutionen: Von der Kennzeichnungspflicht bis zum Krisenmanagement und besprechen Schutzstrategien für Schulen und Organisationen. Werden Sie zum Experten für digitale Resilienz und schützen Sie Ihre Zielgruppen vor den Schattenseiten der künstlichen Intelligenz.

Hinschauen, Verstehen, Handeln: Fokus Kinderschutz bei Kindern mit Behinderung
Kinderschutz ist Herzenssache und Fachkraft-Aufgabe zugleich. Doch wie gehen wir damit um, wenn Machtverhältnisse die Arbeit beeinflussen oder Kinder sich uns nicht verbal mitteilen können? In dieser Fortbildung widmen wir uns den besonderen Herausforderungen im Kinderschutz – mit einem speziellen Fokus auf Kinder mit Behinderungen und eingeschränkter Lautsprache.